

# 43. Sitzung des Stadtrats

31.1.2018

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Joachim Krause, Götz Braun, Gerlinde Schmolke, Rudi Naisar, Bastian Dombret, Albert Biersack, Josef Kink, Salvatore Disanto, Christian Furchtsam, Kerstin Tschuk, Jürgen Ascherl, Manfred Kick, Florian Baierl, Harald Grünwald, Michaela Theis, Hans-Peter Adolf, Ingrid Wundrak, Walter Kratzl, Alfons Kraft, Josef Euringer, Armin Scholz

Verwaltung: Herr Zettl, Herr Janich, Frau May, Herr Jakesch

Zuschauer: zwei Zuschauer

1. Bürgerfragestunde: -

2. Bericht über die Abschlussprüfungen der Jahresabschlüsse 2013-2014 der Stadtwerke Garching: einstimmig, ohne Diskussion

3. Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Stadtwerke Garching: einstimmig ohne Diskussion

4. Feststellung des Jahresergebnisses 2016 (Bilanz) der Stadtwerke Garching: einstimmig ohne Diskussion

5. Neukalkulation der Abwassergebühren: einstimmig ohne Diskussion

6. Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-EWS) zur Entwässerungssatzung: einstimmig ohne Diskussion

7. Wirtschaftsplan 2018: einstimmig

8. Haushalt 2018: Herr Zettl erläutert die Kostenerstattung durch die EWG. Zu unterscheiden ist zwischen Straßenwiederherstellung durch die EWG selbst, oder anteilige Beteiligung an sowieso anfallenden Sanierungskosten. Die Berechnungen konnten noch nicht alle bis zum Entwurf des Haushalts durchgeführt werden. Teilweise sind diese Kosten jedoch in verschiedenen Haushaltsstellen aufgeführt. Dr. Adolf zweifelt die Berechnung der Kosten durch die Stadtverwaltung an und spricht von verdeckten Subventionen für die EWG. Herr Zettl kann das widerlegen. Herr Ascherl wünscht sich für die nächsten Haushalte einen Tilgungsplan für die Schulden. BfG unterstützt den Haushalt. Herr Dombret merkt die Ausgabensteigerungen beim Landkreis an. Herr Baierl (UG) möchte eine langfristige Vorausschau auf die großen Vorhaben. Herr Dr. Krause gibt die Zustimmung der SPD bekannt. Dr. Adolf (Grüne) hebt die vorsichtige Kalkulation für die Zukunft durch den Kämmerer hervor. Er bemängelt die um 10 Prozent gestiegenen Personalkosten. Er erkennt wenig Sparwillen und weist auf die hohen Haushaltsreste hin und verliert sich dann in vielen Einzelheiten. Bgm Dr. Gruchmann erläutert die gestiegenen Ansprüche an die Stadt und weist die Kritik von Dr. Adolf als teilweise spekulativ zurück. Beschluss: einstimmig

9. Benennung der Straßen im Bereich des Masterplans „Science City“ und dem Forschungscampus: BGM Dr. Gruchmann erklärt, dass auch TUM Präsident Herrmann keine Dopplung des Namen Mößbauers in Forschungsgelände will. Er hat auch eine Frau als Namensgeberin gefunden: Paula Hahn-Weinheimer. Beschluss: einstimmig

10. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen: Kaufvertrag Gowerichweg 6 und Ankauf des Anwesen im Seilerweg

11. CSU-Antrag wird an den Ausschuss verwiesen

12. Mitteilungen der Verwaltung: Benennung der Jurymitglieder für das Feuerwehrhaus. Dr. Adolf möchte für die drei kleinen Parteien zwei Jurymitglieder, BfG und UG haben sich auf Herrn Baierl geeinigt. Frau Wundrak will die Stellungnahmen der Jurymitglieder Naisar, Biersack und Baierl zu ihren Zielrichtungen haben. Die drei Herren erläutern diese. Schließlich werden alle drei als Mitglieder benannt.

13. Sonstiges: Verwaltung sagt auf Anfrage von Dr. Adolf zu, sich an der Stellungnahme zur geplanten Hubschrauberstaffel in Oberschleißheim zu beteiligen.

Protokoll:

Götz Braun